



<https://biz.li/2qzw>

AKTUELLES AUS DEM BEREICH GLEICHSTELLUNG DER STADT SEHNDE

Veröffentlicht am 06.05.2020 um 18:17 von Redaktion AltkreisBlitz

Verschiebungen von Veranstaltungen:

Für die durch die Corona-Pandemie ausgefallene Veranstaltung "Angebissen" im Rahmen der Frauenkulturtage ist ein Ersatztermin gefunden. Die Veranstaltung wird am Freitag, den 2. Oktober 2020 um 19 Uhr (Einlass und Sektempfang ab 18.30 Uhr) im Bonhoefferhaus nachgeholt. Die Karten behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden. Die Ausstellung FrauenOrte Niedersachsen, die für den Mai 2020 in Sehnde geplant war, ist auf März 2021 verschoben worden.

Aktion Rucksack:

Die Besuche der Aktion Rucksack finden momentan nicht in der gewohnten Form statt. Familien von Neugeborenen erhalten eine Gratulation per Brief mit Informationen und selbstgestrickten Socken als kleines Geschenk. Das Sommerfest der Aktion Rucksack, welches für den 20. Juni 2020 geplant war, ist abgesagt. Spätestens im Sommer 2021 soll das nächste Sommerfest stattfinden.

Frauenberatungsstelle:

Die AWO-Frauenberatungsstelle bietet aktuell zusätzliche Abendsprechstunden an, um insbesondere Müttern, aber auch berufstätigen oder anderweitig eingebundenen Frauen die Möglichkeit zu bieten, sich nach Feierabend an die Beratungsstelle zu wenden, um Unterstützung und Bestärkung zu erfahren. Da sich ein Großteil der Bevölkerung in einer Ausnahme- und Krisensituation befindet, ist es den Beraterinnen der AWO Einrichtung wichtig, ein Zeitfenster für diejenigen zu schaffen, denen ein Anruf tagsüber aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Die Telefonsprechstunde findet bis auf weiteres mittwochs von 18 bis 20 Uhr statt. Die zuständige Beraterin ist unter der Telefonnummer 05132/823434 erreichbar.

Häusliche Gewalt:

Da zu befürchten ist, dass besonders bei schwierigen Familienkonstellationen die derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen zu einer Verschärfung der Konflikte im häuslichen Umfeld führen, ist es der Stadt Sehnde besonders wichtig, die Nachbarschaft zu sensibilisieren und zu ermutigen, bei akuten Konfliktsituationen nicht weg zu schauen. Verschiedene Aktionen auf Landes- und Bundesebene greifen das Thema auf. Der Landespräventionsrat Niedersachsen hat mit der Kampagne "Hast Du das auch gehört" Tipps für NachbarInnen im Umgang mit häuslicher Gewalt zur Verfügung gestellt. Der Arbeitskreis häusliche Gewalt des Präventionsrates der Stadt Sehnde unterstützt diese Aktion. Alle Informationen sind unter www.lpr.niedersachsen.de abrufbar. Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend hat unter www.staerker-als-gewalt.de verschiedene Informationen für Betroffenen und Nachbar*innen zusammengestellt und in Kooperation mit großen Supermarktketten wie Edeka und REWE eine Deutschlandweite Poster-Aktion "Zuhause nicht sicher?" gestartet.

Hilfetelefon "Schwangere in Not":

Gerade in Krisenzeiten brauchen schwangere Frauen in Konfliktlagen, die ihre Schwangerschaft verheimlichen, ein offenes Ohr für ihre Fragen und Ängste. Das deutschlandweite Hilfetelefon für "Schwangere in Not" ist unter 0800/4040020 erreichbar und vermittelt eine kompetente Ansprechpartnerin. Das Hilfetelefon ist kostenfrei und täglich rund um die Uhr erreichbar. Die Beratung erfolgt vertraulich, auf Wunsch anonym und in mehreren Sprachen. Es gibt auch eine Chat- und E-Mail-Beratung über die Webseite www.geburt-vertraulich.de.